

Germany-Stuttgart: Hydrogen
OJ S 5/2024 08/01/2024
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Postal address: Nauheimer Str. 101

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de

Telephone: +49 711230-20

Fax: +49 7112302-1099

Internet address(es):

Main address: <http://www.polizei-bw.de/Dienststellen/PTLSPol/Seiten/default.aspx>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wasserstofflogistik - incl. Lieferung und Lagerung

Reference number: 2023-11V-70-3

II.1.2. Main CPV code

24111600 Hydrogen

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Für die 274 Standorte mit stationären Brennstoffzellen-Netzersetzanlagen in sämtlichen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs ist die Wasserstoffbevorratung mit Druckgasflaschen zu liefern.

Durch den Auftragnehmer ist die Wasserstofflogistik zu übernehmen. Hierzu zählt:

- die Anlieferung
- der Austausch von Druckgasflaschen an den einzelnen Standorten
- die Wiederbefüllung der entleerten Druckgasflaschen

- die Übernahme und Vorhaltung einer Austauschreserve von mind. 100 Druckgasflaschen je Los
- die TÜV-Prüfung der Druckgasflaschen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 110 224,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Stadt- und Landkreise der Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

24111600 Hydrogen

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12 Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Übernahme der Wasserstofflogistik der Standorte mit stationären Brennstoffzellen-Netzersatzanlagen in den Stadt- und Landkreise der Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe. Hierzu gehört

- die Anlieferung,
- der Austausch von Druckgasflaschen an den einzelnen Standorten,
- die Wiederbefüllung der entleerten Druckgasflaschen,
- die Übernahme und Vorhaltung einer Austauschreserve von mind. 100 Druckgasflaschen je Los
und
- die TÜV-Prüfung der Druckgasflaschen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Stadt- und Landkreise der Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

24111600 Hydrogen

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE13 Freiburg

II.2.4. Description of the procurement

Übernahme der Wasserstofflogistik der Standorte mit stationären Brennstoffzellen-Netzersatzanlagen in den Stadt- und Landkreise der Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe. Hierzu gehört

- die Anlieferung,
- der Austausch von Druckgasflaschen an den einzelnen Standorten,
- die Wiederbefüllung der entleerten Druckgasflaschen,
- die Übernahme und Vorhaltung einer Austauschreserve von mind. 100 Druckgasflaschen je Los und
- die TÜV-Prüfung der Druckgasflaschen innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure Accelerated procedure Justification:

Die Beschaffung des Wasserstoffs, der für die Notstromversorgung der stationären Netzersatzanlagen benötigt wird, wurde bereits in zwei Offenen Verfahren ausgeschrieben. Nachdem in beiden Verfahren keine Angebote eingingen, mussten die Verfahren aufgehoben werden. Die Versorgung der Netzersatzanlagen ist aufgrund bestehender Verträge bis zum 31.12.2023 sichergestellt. Gem. § 16 Abs. 3 VgV besteht die Möglichkeit vor, die Angebotsfrist im offenen Verfahren auf bis zu 15 Tage abzukürzen, wenn eine hinreichend begründete Dringlichkeit die Einhaltung der Angebotsfrist gem. § 16 Abs. 2 VgV (30 Tage) unmöglich macht.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 217-685356](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 2

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/12/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IGT Industrie Gase Technik GmbH

Town: Ühlingen-Birkendorf

NUTS code: DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 578 614,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/12/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: Sitec GmbH

Town: Bad Dürkheim

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 531 610,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auszug aus dem GWB

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/01/2024